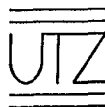


Claudia Schmalhofer

**Die Kgl. Kunstgewerbeschule München
(1868–1918)**

Ihr Einfluss auf die Ausbildung
der Zeichenlehrerinnen



Herbert Utz Verlag · München

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
EINLEITUNG	11
1 Entstehung und Geschichte der Kgl. Kunstgewerbeschule München	23
1.1 Die vier Phasen	26
1.1.1 Vorgängerinstitutionen: die Zeichenschule des Bayerischen Kunstgewerbevereins und die Kunstschule für Mädchen	27
1.1.2 Die Kgl. Kunstgewerbeschule als selbständige Anstalt unter Hermann Dyck (1868 - 1874) und Eugen Napoleon Neureuther (1874 - 1875)	35
1.1.3 Emil von Lange (1875 - 1912): Die Etablierung der Kgl. Kunstgewerbeschule als Institution für die Ausbildung im Kunstgewerbe und im Zeichenlehrfach	40
1.1.4 Richard Riemerschmid (1913 - 1918): Der Versuch einer Neugestaltung	48
1.2 Die Unterbringung der Kunstgewerbeschule	56
2 Die Ausbildung an der Kunstgewerbeschule	81
2.1 Die Schülerklientel	82
2.2 Rahmenbedingungen	83
2.3 Das allgemeine Lehrprogramm	87

2.3.1	Strukturierung und Reorganisation der Studienpläne	87
2.3.2	Kunstgeschichte und Stillehre als Indikatoren für die Entwicklung der Kunstgewerbeschule	96
2.4	Frauen als Dozentinnen	104
3	Die Ausbildung der Zeichenlehrerinnen von 1872 bis 1918	111
3.1	Das Lehrfach im Verhältnis zum gesamten Studienangebot	112
3.2	Das Lehrprogramm der weiblichen Abteilung	116
3.3	Der Vorunterricht für die weiblichen Zeichenlehramtsstudierenden	118
3.3.1	Ausbildungsinhalte und Lehrmethoden des Vorunterrichts	123
3.3.2	Teil des Vorunterrichts bis 1883/84: Musterzeichnen und Dekoratives Malen	126
3.4	Der Fachunterricht für die weiblichen Zeichenlehramtsstudierenden	127
3.4.1	Zulassung zum speziellen Lehrkurs	127
3.4.2	Neue Impulse für das Zeichenlehrfach	128
3.5	Die Bibliothek der Münchner Kunstgewerbeschule als Indikator für die Ausbildung im Zeichenlehrfach	132
4	Die Prüfung im Zeichenlehrfach	153
4.1	Die Entwicklung bis zur ersten offiziellen Prüfung von 1880	153
4.1.1	Die wechselseitige Beziehung zwischen den Prüfungen der weiblichen und männlichen Lehramtskandidaten	153
4.1.2	Die erste Prüfung der Zeichenlehramtskandidatinnen im Jahr 1878	158
4.1.3	Die erste Prüfungsordnung von 1878	160
4.1.4	Zulassung zur Lehramtsprüfung	162
4.2	Die erste offizielle Prüfung von 1880 als Grundlage für die Zeichenlehramtsprüfungen bis 1918	164
4.2.1	Die Prüflinge	164
4.2.2	Die Prüfungskommission	166
4.2.3	Die Prüfungsfächer und -aufgaben	169
4.2.4	Benotung und Anstellungsmöglichkeiten	177

5	Reformen in Ausbildung und Prüfung der Zeichenlehrerinnen	185
5.1	Vom Zeichnen nach Gipsfiguren zum Aktzeichnen	185
5.2	Vom streng getrennten zum gemeinsamen Unterricht	187
5.3	Modifikationen und Erweiterungen im Studienplan ab 1903/04	190
5.4	Neue Prüfungsordnungen als Meilensteine in der Entwicklung des Zeichenlehrfachs	193
	ZUSAMMENFASSUNG	205
	Literaturverzeichnis	219
	Quellenverzeichnis	228
	ABBILDUNGEN	235
	ANHÄNGE	283